

## BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

### ASP in Polen: Brandenburg baut Wildzaun

Das Land Brandenburg hat gestern mit dem Bau mobiler Wildschutzzäune entlang der Hochwasserschutzanlagen an der deutsch-polnischen Grenze begonnen, um eine mögliche Einschleppung der ASP zu verhindern. Hierzu haben sich das Land und die Landkreise eng miteinander abgestimmt. Darüber hinaus hat Brandenburg eine Anzeigepflicht und Probenahme zur virologischen Untersuchung jedes tot aufgefundenen Wildschweins in den grenznahen Gebieten angeordnet. Ende dieser Woche wird sich die deutsch-polnische ASP-Task Force treffen, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Der DBV erinnert alle Schweinehalter an die strikte Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen, die mit Hilfe der ASP-Hygiene-Ampel überprüft werden können ([www.risikoampel.uni-vechta.de](http://www.risikoampel.uni-vechta.de)).

### FLI warnt vor Euphorie bei ASP-Impfstoffentwicklung

Zur Entwicklung eines Impfstoffs gegen ASP haben Wissenschaftler aus den USA ein spezielles Gen identifiziert, das, sobald man das Gen ausschaltet, das ASP-Virus vollständig unschädlich macht. Geimpfte Tiere seien nach Ausbildung der Immunität weder selbst Virusträger, noch würden sie den Erreger ausscheiden. Bislang wurde der Impfstoff jedoch nur unter Laborbedingungen getestet. Laut FLI handelt es sich beim ASP-Virus um einen komplexen Erreger. So sind bei der Impfstoffentwicklung noch Fragen zu klären, so z.B. Infektionswege, Stabilität des Impfstoffs (keine krankmachende Mutation) oder Verabreichungsform an Wildschweine.

### Pro-Fleisch-Demonstration in Brüssel

(az) Letzte Woche demonstrierten Verbandsvertreter und EU-Abgeordnete in Brüssel vor dem Kommissionsgebäude gegen den zunehmend schlechten Ruf der Fleischerzeugung und des Fleischkonsums. Insbesondere sollen falsche Informationen ausgeräumt werden, so European livestock voice. Dies ist ein Zusammenschluss von verschiedenen EU-Agrarverbänden, darunter der Verband der Geflügelerzeuger, der Verband des Fleischhandels und der Mischfutterindustrie sowie Copa/Cogeca. Auf der Kundgebung erinnerten die Teilnehmer daran, dass Fleisch zu einer gesunden Ernährung

gehört. Gleichzeitig haben die Landwirte große Investitionen in die Verminderung von Emissionen und in den Tierschutz geleistet.

### BMEL legt Tierschutzbericht vor

Das BMEL hat den alle vier Jahre zu veröffentlichenden Tierschutzbericht für den Berichtszeitraum 2015 - 2018 vorgelegt. Hierin werden die Entwicklungen beim Tierschutz von Nutz-, Heim- und Versuchstieren dokumentiert. Die Aktivitäten und Handlungsfelder im Bereich Nutztiere umfassen u.a. nicht-kurative Eingriffe, Schlachtung gravider Tiere, Tierwohlkennzeichnung sowie Haltung von Sauen in Kastenständen. Weitere Informationen sowie den Tierschutzbericht finden Sie unter: [www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/2019/249-tierschutzbericht.html](http://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/2019/249-tierschutzbericht.html)

### Hohe Nachfrage nach belgischen Schlachtschweinen

(AMI) Deutsche Schlachtereien kauften von Januar bis September 2019 insgesamt knapp 2,8 Mio. Schlachtschweine aus dem Ausland; das waren 2,2 % mehr Tiere als im Vorjahreszeitraum. Der größte Lieferant ist mit Abstand die Niederlande mit 1,5 Mio. Tieren (-13 %). Hingegen orderten deutsche Schlachtbetriebe mit 892.000 Schlachtschweinen aus Belgien fast doppelt so viele Tiere wie im Vorjahreszeitraum.

**Die nächste Ausgabe des BauernInfo Schwein erscheint am 08. Januar 2020.**

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch  
in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

**Vereinigungspreis für Schlachtschweine  
19.12.2019 – 08.01.2020**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,95/Indexpunkt  
FOM-Basispreis: 1,95 €/kg SG (- 8 Cent)**

Schweine: verhaltene Nachfrage  
Ferkel: ausgeglichener Markt

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen  
19.12.2019 – 08.01.2020  
1,56 €/kg SG (- 8 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI [marktundpreis.de/](http://marktundpreis.de/) VEZG